

4. Giftinformationszentrum anrufen

 **0551 19240**

Hier finden Sie 24 Stunden täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, qualifizierte Ärztinnen und Ärzte, die zu allen Vergiftungsfragen kompetenten Rat geben können.

Nicht nur Eltern, auch niedergelassene und Krankenhausärzte profitieren von dem dort durch jahrelange Erfahrung mit der Einschätzung und Behandlung von Vergiftungen gesammelten Fachwissen.

Notfall-Vorsorge

In vielen Vergiftungsnotruf-Fällen kann durch das Giftinformationszentrum Entwarnung gegeben werden, wenn keine Vergiftung zu erwarten ist. Bei leichten Vergiftungsfällen können Ratschläge zur häuslichen Behandlung gegeben werden. Um schnell handeln zu können, empfehlen wir den Eltern von Kleinkindern medizinische Kohle (10g) und ein entsäuermendes Medikament (Inhaltsstoff: Simeticon) zu bevorraten (fragen Sie in Ihrer Apotheke). Kohle kann durch Bindung vieler Gifte deren Aufnahme aus dem Darm verhindern; ein Entschäumer hemmt bei Seifen und anderen Haushaltschemikalien das gefährliche Aufschäumen im Magen.

Vorbeugung

Bitte denken Sie immer daran, Haushaltschemikalien, Lampenöle, Medikamente, Schädlingsbekämpfungsmittel und andere gefährliche Produkte für Kinder unzugänglich aufzubewahren!

Diese Produkte nie in Flaschen oder andere Behälter umfüllen, in denen üblicherweise Getränke aufbewahrt werden!

Medikamente nicht im Beisein von Kindern einnehmen (Nachahm-Effekt!). Möglichst Medikamente für Kinder von denen für Erwachsene getrennt aufbewahren!

Informieren Sie sich über die Pflanzen in Ihrem Haus und Ihrer Umgebung, damit Sie im Falle einer Vergiftung deren Namen schnell und verlässlich mitteilen können!

Weitere Tipps zur Vorbeugung finden Sie im Internet unter www.giz-nord.de

Alle Giftnotrufnummern in Deutschland:

Göttingen 0551 19240

Berlin	030 19240	München	089 19240
	oder 030 45053555	Erfurt	0361 730730
Bonn	0228 19240	Mainz	06131 19240
Freiburg	0761 19240	Nürnberg	0911 3982451
Homburg	06841 19240		



GIZ-Nord
Giftinformationszentrum-Nord

Giftinformationszentrum-Nord
der Länder

Bremen, Hamburg, Niedersachsen
und Schleswig-Holstein

Georg-August-Universität Göttingen
Bereich Humanmedizin
Robert-Koch-Str. 40
D-37075 Göttingen

Tel: 0551 19240

Fax: 0551 3831881

E-Mail: giznord@giz-nord.de

Web: www.giz-nord.de

GIZ-Nord
Giftinformationszentrum
der Länder



Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein

✓ Beratung bei
Vergiftungen

✓ 24 Stunden
täglich



 **0551 19240**

Gefahr durch Vergiftungen bei Kleinkindern

Kinder im Alter von ein bis vier Jahren sind häufig von Vergiftungen betroffen, da sie bei der Erkundung der Umwelt vieles in den Mund nehmen und probieren.

Dies betrifft Haushaltschemikalien wie Putz- und Spülmittel, kosmetische Produkte, Beeren und andere Pflanzenteile, sowie auch Medikamente, welche oft für schwere Vergiftungen verantwortlich sind.

Vergiftungen durch Tiere (Schlangen, giftige Insekten oder Meerestiere) sind glücklicherweise in unseren Breiten selten, ihre Giftwirkung kann bei Kindern aber ausgeprägter sein als bei Erwachsenen.